

Zunehmende Herausforderungen in der Produktion wie Materialknappheit oder Kapazitätsengpässe erfordern Fertigungsalternativen

DUALIS zeigt auf der HANNOVER MESSE 2022: Mehr Flexibilität bei der Fertigungsplanung

Dresden, 25. April 2022 – Lieferengpässe und Materialknappheit fordern seit Monaten eine hohe Flexibilität in der produzierenden Industrie. Produktionsunternehmen müssen kurzfristig auf Änderungen reagieren, beispielsweise, wenn Rohstoffe nicht verfügbar sind. Das Advanced Planning and Scheduling (APS)-System GANTTPLAN der DUALIS GmbH IT Solution (www.dualis-it.de) ermöglicht es, auch bei unvorhergesehenen Ereignissen effizient zu planen. So bietet die Software eine neue Funktion, die eine hohe Flexibilität bei gleichzeitig dem geringstmöglichen manuellen Aufwand ermöglicht: die automatisierte und optimierungsbasierte Planung alternativer Fertigungsversionen. Diese Neuerung sowie weitere Entwicklungen rund um die Produktionsplanung und -optimierung stellt DUALIS auf der HANNOVER MESSE in Halle 4 am Stand D54 und D62 vor.

Die produzierenden Unternehmen in Deutschland verzeichnen eine hohe Nachfrage, haben aber mit massiven Bremsklötzen wie Rohstoffknappheit und Fachkräftemangel zu kämpfen. Dies führt schnell zu stockenden Produktionsprozessen und Lieferengpässen. Daher wachsen die Anforderungen an die Produktionsplanung. Viele Aufträge müssen zum Beispiel kurzfristig umgeplant werden.

Das Feinplanungstool GANTTPLAN von DUALIS berücksichtigt zur Lösung dieser Aufgabenstellungen auch alternative Fertigungsversionen – also alternative Ressourcen (Maschinen, Personal, Werkzeuge), Vorgänge oder Materialien, mit denen ein Produkt auch hergestellt werden kann.

GANTTPLAN entscheidet: Welche Fertigungsversion ist die „beste“?

Heike Wilson, Geschäftsführerin der DUALIS GmbH IT Solution, erläutert: „Eine Fertigungsversion besteht aus der Kombination eines Arbeitsplans und einer Stückliste. Mit der neuen Funktion in GANTTPLAN ist es möglich, mehrere Fertigungsversionen beziehungsweise alternative Arbeitspläne und/oder Stücklisten für einen Eigenfertigungsartikel zu berücksichtigen.“

GANTTPLAN ist in der Lage, vollautomatisch, unter Einhaltung der Restriktionen und basierend auf den Zielkriterien, die „beste“ Fertigungsversion auszuwählen. Des

Weiteren ist auch eine manuelle Festlegung sowie Fixierung der Fertigungsversion möglich. Bisher waren lediglich alternative Arbeitsplätze oder Vorgänge abbildbar.

Die neue Funktion mit alternativen Fertigungsversionen ermöglicht es, Arbeitspläne (inklusive aller Vorgänge und Arbeitsplätze) und Stücklisten (inklusive aller Positionen) komplett flexibel zu betrachten. „Dies ist ein großer Vorteil in der aktuellen Situation der weltweiten Lieferengpässe, da oftmals schnell alternative Rohstoffe in die Stücklisten einfließen. Unter dem Strich eröffnet die neue Funktion maximale Flexibilität im Bereich der Fertigungsalternativen“, erklärt Heike Wilson.

Wie funktioniert die Modellierung von alternativen Arbeitsplätzen?

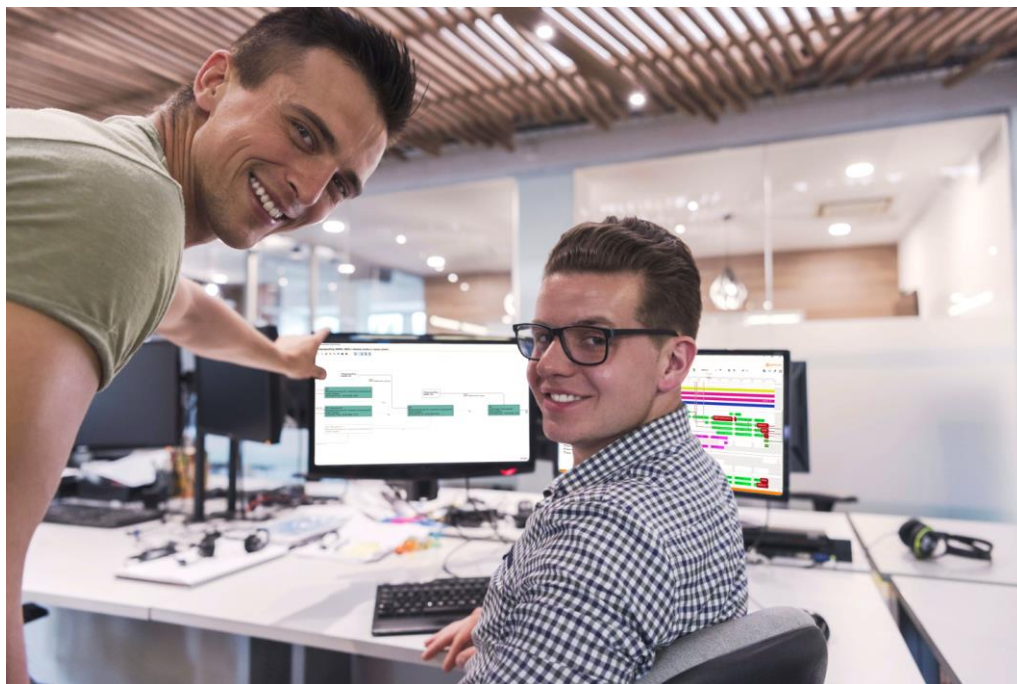
In Zukunft können also unter anderem alternative Arbeitsplätze festgelegt werden. Hinterlegt werden diese in den Vorgängen der Arbeitspläne als alternative Maschine oder alternative Maschinengruppe – und dies mit unterschiedlichen Bearbeitungszeiten. Das kommt zum Tragen, wenn beispielsweise eine Maschine längere oder kürzere Bearbeitungszeiten als eine Alternative benötigt. GANTTPLAN kann sich vollautomatisch zwischen den vorhandenen Alternativen entscheiden. Ebenfalls sind eine manuelle Festlegung und Fixierung möglich.

Auch alternative Vorgänge lassen sich definieren. So kann pro Standardvorgang ein Alternativvorgang im Arbeitsplan hinterlegt werden. Dieser stellt einen abweichenden Herstellungsprozess für einen Artikel dar: beispielsweise Fremdvergabe statt Eigenfertigung oder Fräsen statt Drehen. GANTTPLAN kann sich auch hier vollautomatisch für eine Alternative entscheiden.

„GANTTPLAN kennt alle Ausprägungen von Fertigungsalternativen und betrachtet diese vollautomatisch bei der Planung mit. Die Lösung entscheidet optimierungsbasiert, was die beste Alternative für die entsprechende Fertigung ist. Je mehr Auswahlmöglichkeiten dem APS zur Verfügung gestellt werden, desto größer ist der Mehrwert in der Optimierung und die Entlastung für die Planer“, erklärt Heike Wilson.

Die neue GANTTPLAN-Funktion und weitere Features für die Produktionsplanung und -optimierung präsentiert DUALIS vom 30. Mai bis 2. Juni 2022 auf der HANNOVER MESSE. Das Unternehmen ist zum einen in Halle 4 am Gemeinschaftsstand D54 mit der DÜRR AG und der iTAC Software AG vertreten. Am Stand D62 von VISUAL COMPONENTS präsentiert DUALIS als Vertriebspartner Neues aus der Welt der 3D-Simulation als sinnvolles Planungshilfsmittel zur Betriebsführung.

Zeichenzahl: 5.853



**DUALIS zeigt auf der HANNOVER MESSE 2022:
Mehr Flexibilität bei der Fertigungsplanung**

Bildquelle: AdobeStock 126113859

Kurzporträt DUALIS GmbH IT Solution:

Die 1990 gegründete DUALIS GmbH IT Solution – eine Tochtergesellschaft der iTAC Software AG – hat sich auf die Entwicklung von Software und Dienstleistungen rund um Simulation, Prozessoptimierung und Auftragsfeinplanung spezialisiert. Zur Produktpalette zählen das Feinplanungstool GANTTPLAN, die 3D-Simulationsplattform Visual Components und das Hallenplanungstool AREAPLAN. Die DUALIS-Produkte sind in zahlreichen namhaften Anwendungen in der Großindustrie und in mittelständischen Unternehmen im Produktions- und Dienstleistungssektor integriert. Consulting und Services zur strategischen und operativen Planung runden das Leistungsspektrum von DUALIS ab.

Weitere Informationen:

DUALIS GmbH IT Solution
Breitscheidstraße 36
01237 Dresden

Ansprechpartner:

Heike Wilson
-Geschäftsführerin-
Tel.: +49 (0) 351-47791620
E-Mail: hwilson@dualis-it.de
www.dualis-it.de

PR-Agentur:

punctum pr-agentur GmbH
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Ulrike Peter
-Geschäftsführerin-
Tel.: +49 (0)211-9717977-0
E-Mail: pr@punctum-pr.de
www.punctum-pr.de